



Adelheidstr. 1
06484 Quedlinburg
Tel: 03946/708906
Fax: 03946/708907
E-mail: sachsen-anhalt@bauernbund.de
Internet: www.bauernbund.de

Information für Presse

Funk und Fernsehen vom 22.10.2021

Bauernbund im Gespräch mit Landwirtschaftsminister Schulze und Staatssekretär Zender

Auf Einladung des Bauernbundes kamen gestern Landwirtschaftsminister Sven Schulze und Staatssekretär Gert Zender zu einem ersten gemeinsamen Gespräch in das Quedlinburger Rathaus.

Nachdem bereits am vergangenen Samstag eine große „Kennenlern-Runde“ mit vielen Verbänden aus Sachsen-Anhalt in Magdeburg stattfand, hatten wir nun die Gelegenheit, der neuen Hausleitung des Ministeriums für Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Forsten die agrarpolitischen Schwerpunkte aus Sicht des Bauernbundes zu erläutern.

Vizepräsident Martin Dippe erläuterte zu Beginn nochmal die gegenwärtige wirtschaftliche Situation der Betriebe. Das Anziehen der Erzeugerpreise kann den gegenwärtigen Verlust je Hektar aufgrund der Kostenexplosion der Betriebsmittelpreise (Dünger, Diesel, Instandhaltungskosten) in keiner Weise ausgleichen, sodass ein Defizit von ca. 300 € je Hektar verbleibt.

Die Vertreter des Bauernbundes zeigten sich erfreut darüber, dass das Thema Bodenmarkt und Grundstückverkehr in dieser Regierung ganz oben auf die „to-do“ Liste gesetzt wird und nach den entsprechenden Gesprächen, ein neuer Gesetzentwurf für ein Agrarstrukturgesetz unterbreitet werden soll.

Weitere Gesprächsthemen waren unter anderem die Afrikanische Schweinepest und die Ausrichtung und weitere Zusammenarbeit mit der AMG (Agrarmarketing Gesellschaft) in Sachsen-Anhalt. Bei dem Thema Förderung der ökologischen Landwirtschaft verständigte man sich, dass es künftig bedarfsorientiert erfolgen muss und nicht zum Nachteil der konventionellen Betriebe.

„Der Vorstand des Bauernbundes zeigte sich nach dem Gespräch sehr zufrieden und positiv überrascht. Unsere vorherigen Befürchtungen, dass die Landwirtschaft im Wirtschaftsministerium „untergeht“ konnten wir nicht bestätigen. Minister und Staatssekretär haben beide den Eindruck vermittelt, dass sie sich für die Belange der bäuerlichen Betriebe einsetzen und den Sachverstand des Berufsstandes hinzuziehen werden“, so Martin Dippe am Ende des Gespräches in Quedlinburg.

V.i.S.d.P.: Annekatriin Valverde; Tel: 0173-4 38 25 35
Martin Dippe, Tel.: 0170-2455897